

Soweit nicht anders verordnet, beträgt bei Patienten ohne wesentliche Dehydratation (weniger als 5% Gewichtsverlust) die über 24 Stunden verteilte Gesamtmenge an fertig gestellter Trinklösung bei leichten bis mittelschweren Durchfällen:

<u>Säuglinge:</u>	100 bis 150 ml/kg Körpergewicht
<u>Kleinkinder:</u>	80 bis 120 ml/kg Körpergewicht
<u>Schulkinder:</u>	50 bis 80 ml/kg Körpergewicht
<u>Größere Kinder und Erwachsene:</u>	20 bis 60 ml/kg Körpergewicht

Bei diesen Angaben handelt es sich nur um Richtwerte. Im Einzelfall kann sowohl eine höhere als auch eine niedrigere Dosierung erforderlich sein. Zu Beginn der Behandlung kann höher dosiert werden, um Flüssigkeitsverluste rasch und vollständig auszugleichen.

Dieses Arzneimittel enthält in einem Beutel 4 g Glucose. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Anwendung bis zu 3 g/kg Körpergewicht Glucose zugeführt.

Bei gleichzeitiger Übelkeit und/oder Erbrechen werden anfangs kleine Mengen von 5 - 10 ml Trinklösung im Abstand von 5 - 10 Minuten gegeben und die Menge je nach klinischem Zustand des Patienten gesteigert, bis die benötigte Dosis erreicht wurde.

Bei Stillkindern ist es angezeigt, zuerst die erforderliche Menge an Elotrans® Pulverlösung zu verabreichen und danach die Kinder zu stillen, bis sie gesättigt sind.

Wie und wann sollten Sie Elotrans® anwenden?

Zum Einnehmen nach Auflösen in Trinkwasser. Falls kein Trinkwasser vorhanden ist, kann auch frisch gekochtes und abgekühltes Wasser verwendet werden. Lösen Sie den Inhalt eines Beutels Elotrans® in 200 ml Flüssigkeit auf. Verwenden Sie die fertig gestellte Lösung sofort. Heben Sie eventuelle Reste der Lösung nicht auf.

Elotrans® Lösung nicht kochen!

Die Flüssigkeitsmenge, in der Elotrans® aufgelöst werden soll, ist genau einzuhalten. Eine weniger konzentrierte Lösung enthält nicht die optimale Elektrolyt-Glucosekonzentration, eine höhere Konzentration kann ein Elektrolyt-Ungleichgewicht im Körper verursachen.

Wie lange sollte Elotrans® eingenommen werden?

Die Dauer der Anwendung von Elotrans® bei Säuglingen und Kleinkindern bestimmt der behandelnde Arzt. Sie beträgt in der Regel 6-12 Stunden und sollte 24 Stunden nicht überschreiten.

Schulkinder und Erwachsene nehmen Elotrans®, Pulver nach Anweisung des Arztes bis zum Abklingen des Durchfalls ein, höchstens 36 Stunden. Danach soll der Arzt ggf. neu über die Behandlung entscheiden.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn Elotrans® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bei intakter Nierenfunktion treten im Allgemeinen keine Vergiftungen und Überdosierungen auf.

Bei nicht ausgeglichener Wasser- und Elektrolytbilanz, z. B. infolge Nierenfunktionsstörungen, ist ärztlicher Rat erforderlich.

Bei bestehender oder bisher unerkannter Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) kann es durch die Einnahme von Elektrolyt-Glucose-Trinklösung zu einer Überzuckerung bis hin zu einem diabetischen Koma kommen.

Bei der versehentlichen Intoxikation mit ungelöstem Pulver kann eine Störung des Salzhaushaltes und unter Umständen eine Verschlimmerung der Durchfallerkrankung eintreten.

In jedem Fall einer Überdosierung sollte ein Arzt hinzugezogen werden.



Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg. Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Elotrans® auftreten?

Als Folge einer durch Kalium bedingten Magenreizung können Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieses Arzneimittels ist auf der Faltschachtel und auf dem Beutel aufgedruckt. Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Die zubereitete Lösung sollte sofort verbraucht werden.

Wie ist Elotrans® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

1. Juni 2004

9209895

0406

2361971

STADA

Da bei Durchfall dem Körper Wasser und Mineralien entzogen werden, müssen als oberstes Gebot diese dem Körper wieder zugeführt werden. Wundern Sie sich also nicht über die großen Mengen Elotrans®, die Sie trinken sollen. Halten Sie die Dosierung möglichst genau ein.

Die Elotrans®-Lösung ist schnell zubereitet:

Man löst den Inhalt eines Beutels in einem Glas Wasser auf. Elotrans® kann sowohl kalt als auch warm getrunken werden.

Als Tipp:

Allgemein wurde festgestellt, dass Elotrans® im Kaltzustand besser schmeckt.

Erwachsene können bei starkem Durchfall bis zu 20 Beutel Elotrans® täglich nehmen. Dies entspricht einer Flüssigkeitsmenge von 4 Litern.

Generell sollte Elotrans® bis zum Abklingen des Durchfalls eingenommen werden.

Gerade im Urlaub besteht oftmals durch Nahrungsumstellung und mangelnde Hygiene die Gefahr einer bakteriellen oder virusbedingten Durchfallerkrankung. Daher sollte ein Elektrolyt-Glucose-Produkt, wie Elotrans®, einen festen Platz in Ihrer Reiseapotheke haben, um den teils sehr hohen Wasser- und Mineralstoffverlust bei einer Durchfallerkrankung ausgleichen zu können.

Als Vorsichtsmaßnahme empfiehlt es sich, im Ausland das Trinkwasser vor der Zubereitung der gebrauchsfertigen Flüssigkeit abzukochen.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Elotrans[®], Pulver

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

1 Beutel à 6,03 g enthält 4 g wasserfreie Glucose, 0,7 g Natriumchlorid, 0,59 g Natriumcitrat 2H₂O, 0,3 g Kaliumchlorid.

Elektrolytgehalt der fertigen Lösung:

Natrium+	90 mmol/l
Kalium+	20 mmol/l
Chlorid-	80 mmol/l
Citrat ³⁻	10 mmol/l

Glucosegehalt der fertigen Lösung:

Glucose	111 mmol/l
---------	------------

Theoretische Osmolarität der fertigen Lösung: 311 mosm/l.

Sonstige Bestandteile:

Zitronenaroma, Teearoma, Saccharin-Natrium 2H₂O, DL-Apfelsäure, Zuckerkulör.

Hinweis:

1 Beutel Elotrans[®] enthält 4 g Glucose entsprechend 4 g Kohlenhydrate (= 16,4 kcal bzw. 69 kJ).

Darreichungsform und Inhalt

Pulver zum Einnehmen nach Auflösen.

Originalpackung mit 10 (N1) und 20 (N2) Beuteln à 6,03 g Pulver.

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Mineralstoffpräparat, Glucose-Elektrolyt-Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer:

STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 603-0; Telefax: 06101 603-259

Internet: www.stada.de

Hersteller:

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

Anwendungsgebiete

Zur oralen Elektrolyt- und Flüssigkeitszufuhr (Ausgleich von Salz- und Wasserverlusten) bei Durchfallerkrankungen.

Hinweise:

Jeder Durchfall (Diarrhö) kann Anzeichen einer schweren Erkrankung sein. Bei längerer Dauer und/oder Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens ist daher unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern können Durchfälle, besonders bei gleichzeitigem unstillbarem Erbrechen, rasch zu schweren Krankheitserscheinungen (Bewusstseinsstrübung, Schock) führen. Es ist daher bei der Durchfallbehandlung von Säuglingen und Kleinkindern in jedem Fall ein Arzt hinzuzuziehen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Elotrans[®] nicht einnehmen?

Sie dürfen Elotrans[®] nicht einnehmen bei:

- akuten und chronischen Ausscheidungsstörungen der Niere (akute und chronische Niereninsuffizienz)

- unstillbarem Erbrechen
- Bewusstseinsstrübung bzw. Schock bei schweren Flüssigkeitsmangelzuständen
- Störung des Säure-Basen-Haushaltes mit Untersäuerung des Blutes (metabolische Alkalose)
- Störung der Kohlenhydrataufnahme aus dem Darm (angeborene Monosaccharid-Malabsorption)

Die Behandlung mit Elotrans[®] ist nicht angezeigt, wenn die Resorption der aufgenommenen Flüssigkeit im Magen-Darm-Trakt (Gastrointestinaltrakt) nicht oder nur teilweise möglich ist (z.B. bei akutem Darmverschluss).

Dieses Arzneimittel ist aufgrund der enthaltenen Glucose ungeeignet für Patienten mit der seltenen erblichen Stoffwechselerkrankung Glukose-Galaktose-Malabsorption.

Wann dürfen Sie Elotrans[®] erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt einnehmen?

Im Folgenden wird beschrieben, wann Sie Elotrans[®] nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt. Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

Bei Patienten mit Herzschwäche (Herzinsuffizienz) und erhöhtem Blutdruck ist vor Beginn der Behandlung wegen der zugeführten Volumen- und Natriummengen der Arzt zu befragen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Hinweise auf schädliche Wirkungen in der Schwangerschaft und Stillzeit sind nicht bekannt. Befragen Sie bei einer Durchfallerkrankung in jedem Fall Ihren Arzt.

Was ist bei Säuglingen und Kleinkindern zu berücksichtigen?

Bei der Durchfallbehandlung von Säuglingen und Kleinkindern ist in jedem Fall ein Arzt hinzuzuziehen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei intakter Nierenfunktion treten im Allgemeinen keine Überdosierungen auf. Es ist aber auf eine ausreichende Zufuhr von Flüssigkeit neben der Therapie zu achten.

Da jeder Durchfall ein Anzeichen einer schweren Erkrankung sein kann, ist daher bei längerer Dauer und/oder Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.

Wegen des hohen Glucosegehaltes sollte Elotrans[®] von Diabetikern nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Elotrans[®]?
Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Die Wirkung herzwirksamer Glykoside (bestimmte Arzneimittel zur Behandlung der Herzschwäche) kann herabgesetzt werden. Bei Patienten unter gleichzeitiger Therapie mit Glykosiden sollte der Blutkaliumspiegel kontrolliert werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Elotrans[®] nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Elotrans[®] sonst nicht richtig wirken kann!

In welcher Dosierung und wie oft sollten Sie Elotrans[®] einnehmen?

Die Dosierung richtet sich nach dem Schweregrad der Erkrankung des einzelnen Patienten. Elotrans[®] soll die mit dem Durchfall entstehenden Flüssigkeitsverluste ersetzen.

Anforderungscoupon

Bitte schneiden Sie diesen Anforderungscoupon aus und senden Sie ihn an:
STADA GmbH, Stadastraße 2-18, 61118 Bad Vilbel

- Ja, ich bin an weiteren kostenlosen Informationen zu Elotrans[®] interessiert und erkläre mein Einverständnis, dass meine Daten zu weiteren Informationszwecken benutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

- Deutsch Türkisch